

Erstellen Sie ein Pop-Art-Meisterwerk

Verbinden Sie Ihre Fotos mit cleveren Photoshop-Tricks, um sie in großartige Pop-Art-Arbeiten zu verwandeln. Wir erklären, wie es funktioniert.

Von Derek Lea

Projekt-Infos



Projektbilder auf der Heft-CD

Schwierigkeitsgrad:

6

Benötigte Zeit:

Ca. 40 Minuten

Unser Projekt ist eine Inspiration der Alten Schule amerikanischer Comics und Pop-Art-Bilder, wie sie zum Beispiel Roy Lichtenstein erschaffen hat. Lernen Sie alles, was Sie brauchen, um ein richtiger Photoshop-Pop-Künstler zu werden. Der Stil dieser Kunstrichtung besticht durch eine knallige und nuancenlose Farbgebung, eine vereinfachte und harte Strichführung sowie das Wichtigste Erkennungsmerkmal, das Punkt-Muster, das für die helleren Töne sorgt.

Die Hälfte des Endergebnisses macht die von Ihnen gewählte Originalaufnahme aus. Einfache und eindimensionale Aufnahmen wie Porträts sind ideal, denn die Haut bietet hervorragende Voraussetzungen für das hellere Punkt-Muster, und die Haare lassen sich leicht durch die starken Linien und die flächige Farbgestaltung wiedergeben. Sie sollten mit einem

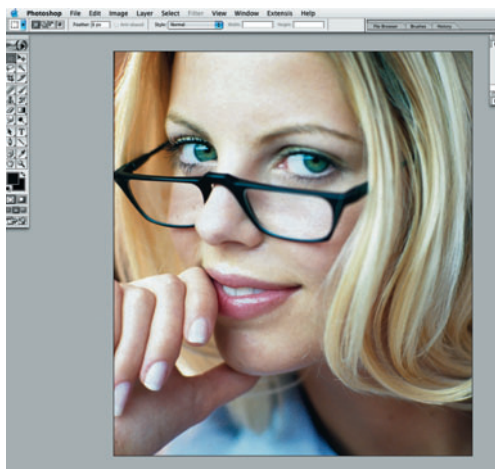
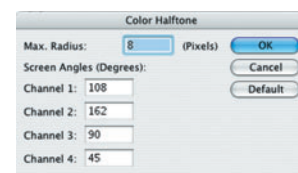
Bild beginnen, welches gleichmäßiges Licht und keine dramatischen Schatten beinhaltet. Die spannendste Aufgabe ist es, die Details Ihres Objekts vereinfacht festzuhalten: Sie müssen sich keine Gedanken um den Kontrast oder die Tiefenschärfe machen, denn Sie brauchen nur eine einfache Aufnahme, am besten unter der Verwendung des natürlichen Tageslichts, es wird völlig ausreichend sein für das Anfangs-Foto Ihres Pop-Art-Bildes.

Wenn Sie sich für eine Grundlage entschieden haben, wird es auch schon Zeit, Photoshop zu öffnen. Der Ablauf ist relativ unkompliziert. Pfade werden verwendet, um ausgewählte Bereiche durch harte und scharfe Kanten zu definieren. Die Farben werden auf einer Reihe von Ebenen erstellt. Wir werden den Halbton-Filter in Kombination mit den Alpha-Kanälen verwenden, um den Effekt des Punkt-Musters zu erzeugen. ■

Werkzeugkiste

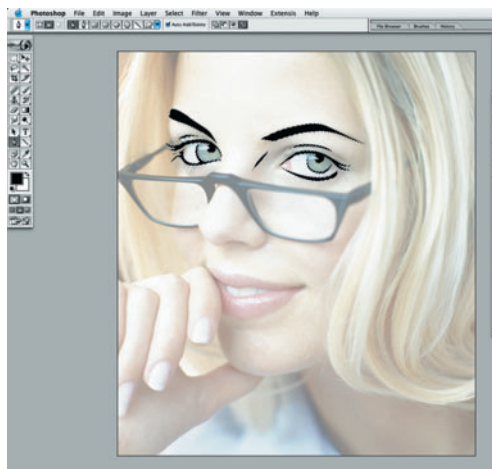
Der Farbraster-Filter

Sie finden ihn in der Menü-Leiste. Wählen Sie Filter ⇒ Vergrößerungsfilter ⇒ Farbraster. Nutzen Sie ihn, um Farbraster von bereits existierenden Farb-Kanälen in Ihrem Bild zu erstellen. Beherrschen Sie ihn, um mit verschiedenen Radius-Größen der Punkte experimentieren zu können. Setzen Sie die Kanäle auf die gleichen Werte, um ein dickes, gepunktetes Farbraster ohne spezifische Farb-Kanal-Überlappung zu erzeugen.



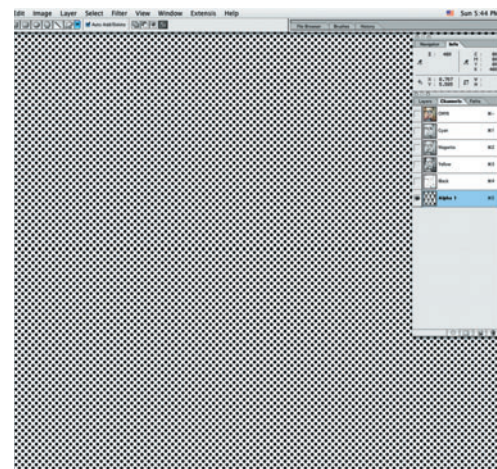
A Das Porträt

Es war ein bewölker Tag, aber es war trotzdem relativ hell. Wir setzten unser Model an ein Fenster, um das natürliche, diffuse Licht nutzen zu können. Die Aufnahme ist nicht perfekt, aber man erkennt alle nötigen Details.



B Gesicht verstecken

Wir füllten eine Ebene mit Weiß und reduzierten die Deckkraft der undurchsichtigen, dass das Gesicht aber immer noch erkennbar war. Dadurch lenkte das Gesicht weniger ab und erlaubte uns, scharfe Pfade über die detaillierten Bereiche zu zeichnen.



C Muster in den Alpha-Kanälen

Wir erzeugten Punkte in den Alpha-Kanälen, bedeutend mehr als im Bild. Auf diese Weise konnten wir eine Auswahl des Punkt-Musters erstellen und ließen die aktive Auswahl mit einer anderen Farbe auf einer anderen Ebene wieder einfließen.



Dicke Linien, einfache Farben und ein gepunktetes Farbraster ermöglichen es, ein alltägliches Foto in ein Pop-Art-Meisterwerk zu verwandeln.

SCHRITT 1

Umrisse erzeugen

Durch die Kombination von Vektor-Pfaden und -Ebenen werden wir die schwarzen Umrisse erstellen, welche Ihr Bild bestimmen werden.

Farben

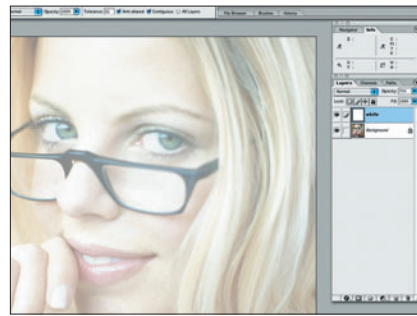
Die voreingestellte Vordergrundfarbe ist Schwarz, und die vorgegebene Hintergrundfarbe ist Weiß. Sie können immer wieder auf die gleichen Werte zurückgesetzt werden. Klicken Sie auf das kleine Icon links unter den vorgegebenen Farbfeldern in der Werkzeugpalette, oder drücken Sie einfach „d“ auf Ihrer Tastatur. Wenn Sie auf das Pfeilsymbol oben rechts klicken, werden die Farbfelder vertauscht; das funktioniert auch über die „X“-Taste Ihrer Tastatur.

Hinweise

Wenn Sie eine bestimmte Kunst-Richtung nachahmen möchten, ist es ratsam, diesbezügliche Bilder als Wegweiser vorliegen zu haben. Für eine große Auswahl von berühmten Pop-Art-Kunstwerken klicken Sie auf: www.fi.muni.cz/~toms/PopArt/

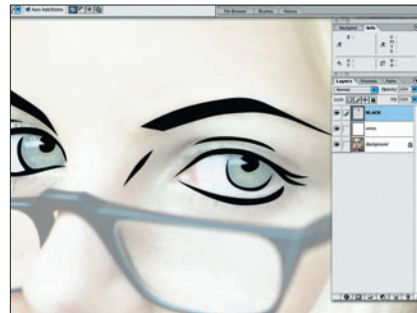
Roy Lichtenstein

Unser fertiges Bild ist durch die auffallenden Werke von Roy Lichtenstein beeinflusst. Um mehr seiner Kunstwerke zu sehen, wichtige Hintergründe und seine Biografie zu lesen, gehen Sie auf: www.rit.edu/~bss2375/Lichtenstein.html



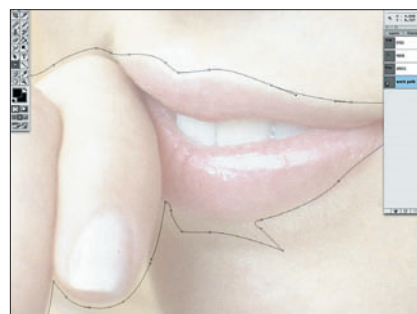
01 Weiße Ebene erstellen

Öffnen Sie Ihr Ausgangsbild in Photoshop. Wählen Sie Ebene ⇒ Neu ⇒ Ebene aus der Menüleiste. Setzen Sie die Vordergrundfarbe in der Werkzeugleiste auf Weiß. Wählen Sie das Füllwerkzeug und klicken auf die Arbeitsfläche der neu erstellten Ebene in der Ebenen-Palette, um diese zu füllen. Reduzieren Sie anschließend die Deckkraft der weißen Ebene auf 75%.



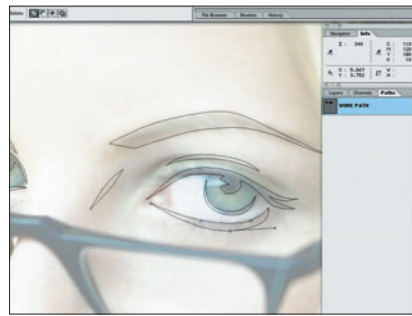
04 Aktive Auswahl füllen

Füllen Sie die aktive Auswahl auf der neuen Ebene mit der schwarzen Vordergrundfarbe und wählen im Menü ⇒ Auswahl ⇒ Auswahl aufheben. Auf dieser Ebene werden alle schwarzen Linien und Details erstellt. Gehen Sie wieder in die Werkzeugleiste, wählen erneut den Füller. Stellen Sie nochmals „Dem Formbereich hinzufügen (+)“ in den Werkzeug-Optionen ein.



07 Hand und Lippen

Generieren Sie eine Auswahl aus dem Pfad. Einige Bereiche werden wieder durch die Option „Vom Formbereich subtrahieren (-)“ ausgespart. Wählen Sie die schwarze Linien-Ebene, füllen die Selektion mit Schwarz und heben die Auswahl auf. Bei „Dem Formbereich hinzufügen (+)“ werden die Umrisse von Lippen und Hand durch einen Pfad erzeugt und zusammengefügt.



02 Nachzeichnen der Augen

Wählen Sie den Füller aus der Werkzeug-Palette. Klicken Sie in den Werkzeug-Optionen auf „Dem Formbereich hinzufügen (+)“. Zoomen Sie näher auf das Auge im Bild und benutzen vorsichtig den Füller. Zeichnen Sie die Details mit Pfaden durch Klicken und ziehen nach. Passen Sie die Kurven an. Suchen Sie sich nur die wesentlichsten und einfachsten Merkmale heraus.



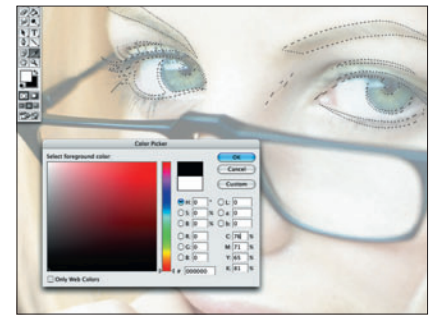
05 Die Nase zeichnen

Benutzen Sie den Füller, um einige Pfade zu erstellen, welche die Nase wiedergeben. Achten Sie darauf, dass der Hauptpfad in die linke Augenbraue übergeht. Benennen Sie den Pfad beliebig, um ihn später wieder benutzen zu können. Erstellen Sie dann eine Auswahl von diesem Pfad. Wählen Sie die Ebene für die schwarzen Linien und füllen die aktive Auswahl mit Schwarz.



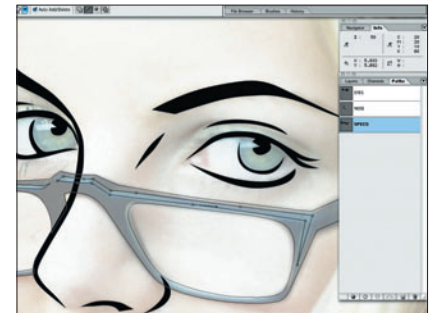
08 Umrisse mit Schwarz füllen

Aktivieren Sie „Vom Formbereich subtrahieren (-)“ und zeichnen einen ähnlichen Pfad um die Bereiche, die Sie von den Lippen und der Hand vom anderen Pfad aussparen wollen. Erstellen Sie eine Auswahl von diesem Pfad und füllen diese mit Schwarz auf der schwarze Linien-Ebene. Heben Sie die Auswahl auf, und benennen Sie den Pfad für eine spätere Benutzung.



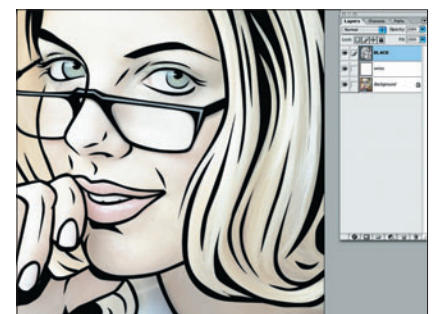
03 Erstellen der Auswahl

Klicken Sie doppelt auf Arbeitspfad neben dem Pfad-Button in der Pfad-Palette und benennen ihn um. So wird der bereits existierende Pfad erhalten, auch wenn ein neuer Arbeitspfad erstellt wird. Aktivieren Sie den umbenannten Pfad und klicken auf „Pfad als Auswahl laden“. Erstellen Sie eine neue Ebene, und wählen Sie Schwarz als Vordergrundfarbe in der Werkzeugleiste.



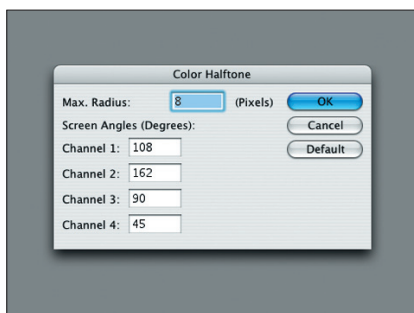
06 Erstellen der Brille

Benutzen Sie den Füller unter Einstellung von „Dem Formbereich hinzufügen (+)“, um den Umriss der Brille zu erfassen. Wenn Sie den Pfad vervollständigt haben, klicken Sie auf „Vom Formbereich subtrahieren (-)“ unter den Werkzeug-Optionen. Zeichnen Sie dann die Stellen nach, die Sie von der Selektion ausschließen wollen, wie zum Beispiel die Gläser und Lichtreflexe.



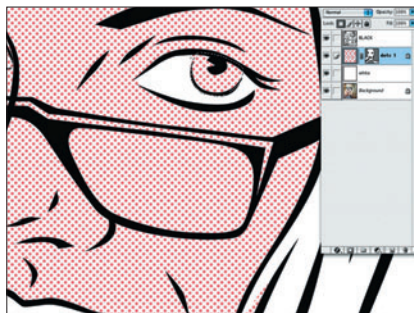
09 Umrisse vervollständigen

Benutzen Sie den Füller in Kombination mit „Dem Formbereich hinzufügen (+)“, um die Umrisse für alle unvollständigen Bereiche wie das Haar und den Gesichtskanten zu erstellen. Benennen Sie den Pfad, erstellen eine Auswahl und füllen diese mit Schwarz auf der dazu verwendeten Ebene. Fügen Sie Details wie die Linien auf den Fingern hinzu. Heben Sie dann die Auswahl auf.



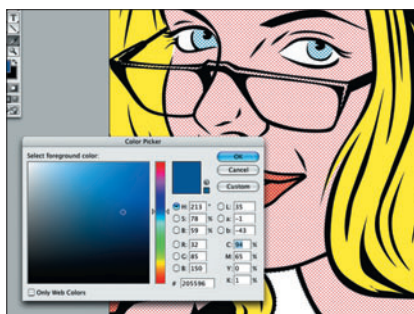
10 Alpha-Kanal erstellen

Erzeugen Sie eine neue Ebene und platzieren diese unterhalb der schwarze Linien-Ebene. Alle Ebenen sollten unter dieser platziert werden. Erstellen Sie danach einen neuen Alpha-Kanal in der Kanäle-Palette und füllen ihn mit einem mittleren Grau. Wählen Sie aus der Menüleiste ⇒ Filter ⇒ Vergrößerungsfilter ⇒ Farbraster und ändern den Max. Radius auf 15 Pixel.



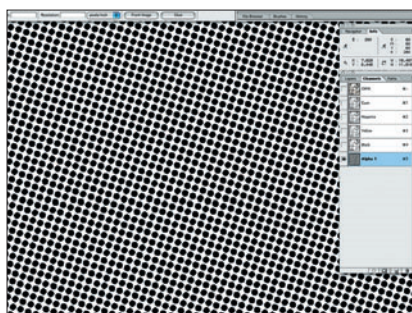
13 Die Punkte maskieren

Aktivieren Sie die Subtrahieren-Option und zeichnen Pfade um auszuspärende Bereiche, wie das Weiß in den Augen. Die Punkte in der Iris der Augen bleiben. Wählen Sie dann Ebene ⇒ Ebenenmaske hinzufügen ⇒ Aktueller Pfad. Aktivieren Sie „Transparente Pixel fixieren“ und wählen das Lasso. Erstellen Sie eine grobe Auswahl der Iris mit dem Lasso auf der aktuellen Ebene.



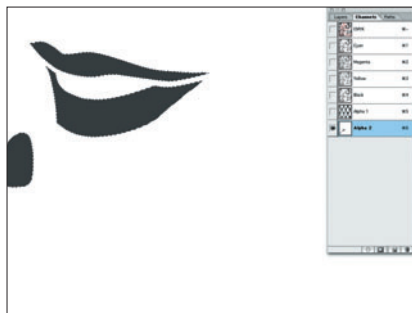
16 Blaue Bereiche auswählen

Erstellen Sie eine neue Ebene und füllen die aktive Auswahl darauf mit Gelb. Heben Sie die Selektion auf und wählen die schwarze Linien Ebene in der Ebenen-Palette. Nutzen Sie den Zauberstab aus der Werkzeugleiste und halten die Shift-Taste gedrückt, um eine Auswahl der Lichtreflexionen der Brille und des T-Shirts zu erstellen. Erzeugen Sie dann eine blaue Vordergrundfarbe.



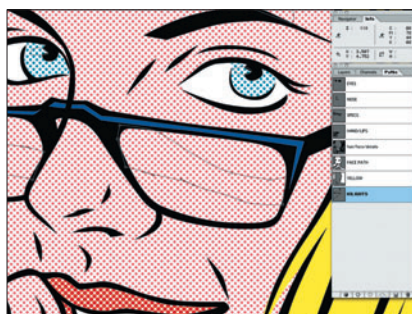
11 Gepunktetes Farbraster verwenden

Stellen Sie die Rasterwinkelung auf 45 Grad und klicken ok. Der Kanal wird mit einem gepunkteten Farbraster, basierend auf dem Grau-Wert und den Variablen, die Sie in der Dialogbox eingegeben haben, gefüllt. Erstellen Sie eine Auswahl des Kanals und kehren diese wenn nötig um. Achten Sie darauf, dass die Auswahl das Punktmuster und nicht die Restfläche beinhaltet.



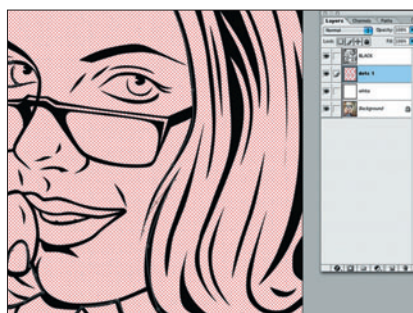
14 Ein neuer Punkte-Kanal

Füllen Sie die aktuelle Auswahl mit Blau und heben die Auswahl auf. Wählen Sie die schwarze Linien-Ebene in der Ebenen-Palette und wählen den Zauberstab. Klicken Sie in die Oberlippe, halten die Shift-Taste gedrückt und wählen auch die Unterlippe und die Fingernägel aus. Erzeugen Sie einen neuen Alpha-Kanal und füllen die selektierten Bereiche mit einem dunklen Grau.



17 Glanzlichter erzeugen

Wählen Sie die Ebene, die das Gelb der Haare beinhaltet und füllen die aktive Auswahl mit der blauen Vordergrundfarbe. Heben Sie die Auswahl auf und wählen den Füller aus der Werkzeug-Palette. Benutzen Sie ihn, um Pfade von den Breichen zu erstellen, die Lichtreflexe wiedergeben sollen, wie zum Beispiel die Gläser der Brille, Spiegelungen der Fingernägel oder der Lippen.



12 Gewünschte Bereiche definieren

In der Ebenen-Palette wird die Deckkraft der weißen Ebene wieder auf 100% erhöht und dann die neue Ebene, die vorher erstellt wurde, aktiviert. Erzeugen Sie Rosa als neue Vordergrundfarbe, füllen die Auswahl auf der neuen Ebene damit und heben die Selektion auf. Benutzen Sie den Füller, um einen Pfad um die Bereiche zu ziehen, an denen das Gesicht Farbe haben soll.



15 Nägel und Lippen füllen

Heben Sie die Auswahl auf und wenden den Farbraster-Filter auf den Alpha-Kanal an. Erstellen Sie eine Auswahl des Kanals und erzeugen eine neue Ebene in der Ebenen-Palette. Füllen Sie die Auswahl auf dieser Ebene mit einem Rot und heben die Selektion auf. Mit dem Füller zeichnen Sie Pfade um die Bereiche, die gelb werden sollen. Erstellen Sie dann eine Auswahl aus den Pfaden.



18 Weiße Lichter hinzufügen

Erstellen Sie eine Auswahl von den Pfaden der Glanzlichter und erzeugen eine neue Ebene in der Ebenen-Palette. Achten Sie darauf, dass diese Ebene über allen anderen liegt, sich aber unter der mit den schwarzen Linien befindet. Füllen Sie dann die aktive Auswahl mit Weiß, heben die Auswahl auf – und fertig. Jetzt können Sie sich als Pop-Art-Künstler betrachten!

SCHRITT 2

Farben & Raster-Punkte

Das Bild wird mit knalligen Farben auf separaten Ebenen unter Zuhilfenahme des Farbraster-Filters, um ein Punktmuster zu erzeugen, vollendet.

Kanal-Optionen

Um einer Problemlösung mit Leichtigkeit nachzukommen, müssen Sie die voreingestellten Werte in den Kanäle-Optionen ändern. Klicken Sie dazu doppelt auf einen der Alpha-Kanäle in der Kanäle-Palette und wählen die Option „Ausgewählte Bereiche“ in der Dialogbox. Das heißt, wenn Sie eine Auswahl aus einem Kanal erstellen, werden die Flächen einer Farbe, wie zum Beispiel das Punktmuster, die selektierten Bereiche definiert und nicht die maskierten.

Farbraster-Filter

Der Farbraster-Filter ist ein interessantes Werkzeug, das harte und sehr unterschiedliche Ergebnisse erzeugen kann. Er bezieht Daten aus den Farb-Kanälen des Bildes und löst ihn, basierend auf der Dichte, in ein Punkt-Muster auf. Die Eingabe des Radius erlaubt Ihnen die Größe dieser Punkte festzulegen. Ebenso kann die Rasterwinkelung der Punkte für jeden einzelnen Kanal eingegeben werden. Diese Anwendung erzeugt einen interessanten Überlappungs-Effekt.